

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Freitag, 02.10.2026 | Beginn: 10 Uhr
Langer Tag der Flucht

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen
für Menschenrechte, Zusammenhalt und eine
Gesellschaft, die niemanden zurücklässt.

**Für Menschen in Not.
Für uns alle.**

Treffpunkt: Stock-im-Eisen-Platz
Ecke Kärntner Straße



Caritas Erzdiözese Wien
www.caritas-wien.at/sei-dabei

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.

Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

Warum sind wir heute hier?

Demokratische Grundwerte geraten weltweit unter Druck. Der Ton gegenüber Menschen in Not wird rauer. Menschenrechte werden infrage gestellt. Auch in Europa. Auch in Österreich.

Hier ziehen wir eine klare Linie.

Menschenrechte sind kein utopisches Ideal, sondern das unverhandelbare Fundament unseres Zusammenlebens. Wer die Grundrechte Einzelner beschneidet, gefährdet die Freiheit und Sicherheit von uns allen.

Menschenrechte sichern unser tägliches Zusammenleben.

Sie umfassen weit mehr als das Recht auf Asyl und Schutz: Vom Recht auf Bildung und Familie über Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung bis zum Recht auf soziale Absicherung und angemessene Lebensbedingungen. Wir setzen uns dafür ein, dass das so bleibt.

Sei dabei!

Auf der Kärntner Straße werden wir **zur roten Linie für Menschlichkeit.** Eine 200 Meter lange rote Stoffbahn wird zum Zeichen dafür, was unsere Gesellschaft verbindet und zusammenhält. Gemeinsam machen wir Haltung sichtbar. Wir stellen uns schützend vor die Menschenrechte.

Diese rote Linie trennt nicht. Sie verbindet uns.

Menschenrechte bilden den gemeinsamen Rahmen für jede Diskussion. In einer Demokratie dürfen wir uneinig sein und über Inhalte streiten – solange wir einander mit Respekt begegnen.

Demokratie lebt von Meinungsverschiedenheiten, aber niemals davon, dem Gegenüber die Würde abzusprechen.

Was sind Menschenrechte?

Jedem Menschen stehen weltweit die gleichen Rechte zu – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Alter.

Sie sind die Grundlage für ein freies Leben in Würde und zu jeder Zeit für alle Menschen gültig.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte wurde 1948 von den Vereinten Nationen als Lehre aus den Verbrechen des Nationalsozialismus und den Schrecken des Zweiten Weltkriegs verabschiedet.

Wie kann ich unterstützen?

Zusammenhalt entsteht dort, wo Menschen füreinander einstehen und miteinander wirksam werden.

Registrierte dich kostenlos unter:
www.fuereinand.at

Jetzt helfen
und online
spenden.

